

100/2019 – 19. Juni 2019

Erste Schätzungen für 2018

## Große Unterschiede beim Pro-Kopf-Verbrauch zwischen den EU-Mitgliedstaaten

### BIP pro Kopf lag zwischen 50% und 254% des EU-Durchschnitts

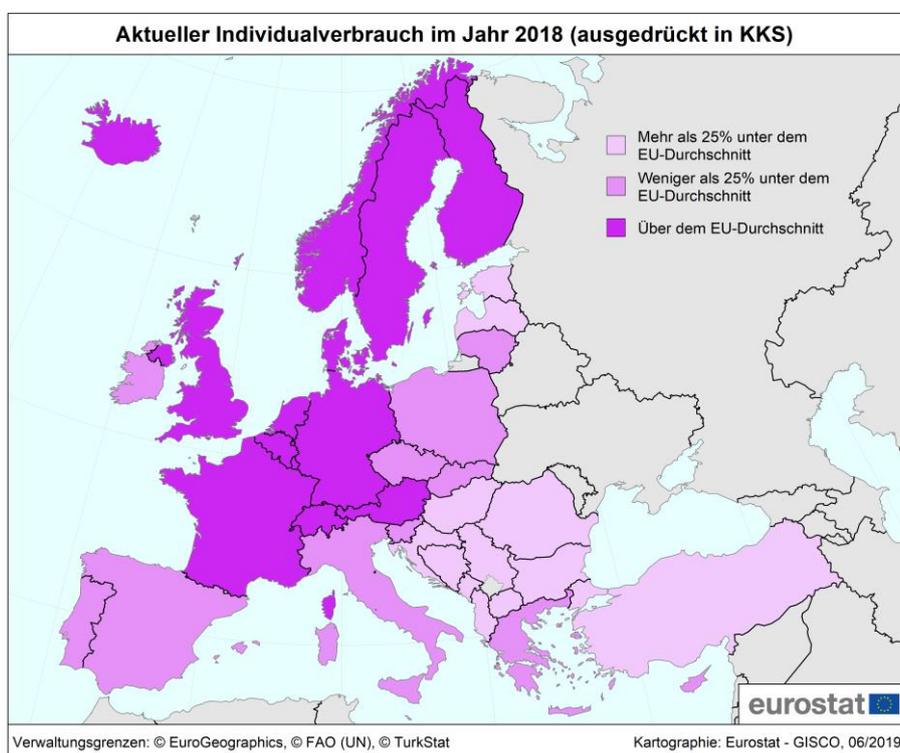
Der tatsächliche Individualverbrauch (TIV) ist ein Maß für den materiellen Wohlstand von Haushalten. Ausgehend von ersten vorläufigen Schätzungen für 2018 lag der TIV pro Kopf, ausgedrückt in Kaufkraftstandards (KKS), in den Mitgliedstaaten zwischen 56% und 132% des Durchschnitts der **Europäischen Union (EU)**.

Zehn Mitgliedstaaten verzeichneten 2018 TIV-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen. Der höchste Wert (32% über dem EU-Durchschnitt) wurde in **Luxemburg** verzeichnet. **Deutschland** lag bei etwa 20% über dem EU-Durchschnitt, gefolgt von **Österreich**, **Dänemark**, dem **Vereinigten Königreich**, den **Niederlanden**, **Finnland**, **Belgien**, **Schweden** und **Frankreich**, die alle Werte zwischen 5% und 15% über dem EU-Durchschnitt aufwiesen.

Der TIV pro Kopf lag in dreizehn Mitgliedstaaten zwischen dem EU-Durchschnitt und 25% darunter. In **Italien**, **Zypern**, **Irland**, **Spanien** und **Litauen** lagen die Werte bis zu 10% unter dem EU-Durchschnitt, während sie in **Tschechien**, **Portugal** und **Malta** zwischen 10% und 20% darunterlagen. **Polen**, **Slowenien**, die **Slowakei** und **Griechenland** befanden sich zwischen 20% und 25% unter dem Durchschnitt.

Sechs Mitgliedstaaten verzeichneten TIV-Werte pro Kopf, die 25% oder mehr unter dem EU-Durchschnitt lagen. **Estland** lag 26% unter dem Durchschnitt, **Lettland** und **Rumänien** lagen 30% darunter, während **Ungarn** und **Kroatien** TIV-Werte pro Kopf von knapp 40% unter dem EU-Durchschnitt aufwiesen und **Bulgarien** 44% darunterlag.

Diese Daten für den tatsächlichen Individualverbrauch, ausgedrückt in KKS, werden von **Eurostat**, dem **statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.



## BIP pro Kopf lag zwischen 50% des EU-Durchschnitts in Bulgarien und 254% in Luxemburg

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf, ein Maß der wirtschaftlichen Leistung, weist ebenfalls wesentliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten auf. Im Jahr 2018 reichte das BIP pro Kopf, ausgedrückt in KKS, von 50% des EU-Durchschnitts in **Bulgarien** bis 254% in **Luxemburg**. Elf Mitgliedstaaten verzeichneten 2018 BIP-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen.

### Tatsächlicher Individualverbrauch (TIV) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in KKS, 2018 (EU=100)

	TIV pro Kopf	BIP pro Kopf
<b>EU</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Euroraum</b>	<b>104</b>	<b>106</b>
<b>Luxemburg*</b>	132	254
<b>Deutschland</b>	121	123
<b>Österreich</b>	116	127
<b>Dänemark</b>	114	126
<b>Vereinigtes Königreich</b>	113	104
<b>Niederlande</b>	112	129
<b>Finnland</b>	112	110
<b>Belgien</b>	111	115
<b>Schweden</b>	109	121
<b>Frankreich</b>	107	104
<b>Italien</b>	98	95
<b>Zypern</b>	94	87
<b>Irland</b>	94	187
<b>Spanien</b>	90	91
<b>Litauen</b>	90	81
<b>Tschechien</b>	83	90
<b>Portugal</b>	82	76
<b>Malta</b>	80	98
<b>Polen</b>	77	71
<b>Slowenien</b>	77	87
<b>Slowakei</b>	77	78
<b>Griechenland</b>	76	68
<b>Estland</b>	74	81
<b>Lettland</b>	70	70
<b>Rumänien</b>	70	64
<b>Ungarn</b>	64	70
<b>Kroatien</b>	63	63
<b>Bulgarien</b>	56	50
<b>Island</b>	121	133
<b>Norwegen</b>	125	150
<b>Schweiz</b>	124	157
<b>Montenegro</b>	57	47
<b>Nordmazedonien</b>	41	38
<b>Albanien</b>	38	31
<b>Serbien</b>	48	40
<b>Türkei</b>	68	65
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	41	31

Länder mit dem gleichen TIV-Wert pro Kopf werden in protokollarischer Reihenfolge aufgeführt.

\* Siehe länderspezifische Anmerkungen.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

## Methoden und Definitionen

Die ersten Schätzungen für 2018 in dieser Pressemitteilung basieren auf den BIP- und Bevölkerungsdaten für 2018, extrahiert am 3. Juni 2019, sowie den neuesten verfügbaren KKP. Revidierte Schätzungen werden im Dezember 2019 veröffentlicht.

Der **tatsächliche Individualverbrauch** besteht aus Gütern und Dienstleistungen, die tatsächlich vom Haushalt konsumiert werden, unabhängig davon, ob diese Güter und Dienstleistungen von Haushalten, vom Staat oder von gemeinnützigen Organisationen erworben und bezahlt werden. Bei internationalen Volumenvergleichen des Verbrauchs wird der TIV oftmals als bevorzugtes Maß angesehen, da er nicht dadurch beeinflusst wird, dass sich die Organisation bestimmter wichtiger Dienstleistungen, die von den Haushalten in Anspruch genommen werden (z. B. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen), deutlich zwischen den Ländern unterscheidet.

Der **Kaufkraftstandard (KKS)** ist eine Kunstwährung, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus ausgleicht. Man kann mit einem KKS in allen Ländern die gleiche Menge an Waren und Dienstleistungen kaufen. Anhand dieser Einheit sind aussagekräftige Volumenvergleiche der Wirtschaftsindikatoren verschiedener Länder möglich. In KKS ausgedrückte Gesamtwerte werden abgeleitet, indem Gesamtwerte in jeweiligen Preisen und in Landeswährung durch die jeweilige Kaufkraftparität (KKP) dividiert werden. Aufgrund des Unsicherheitsgrades bei den zugrunde liegenden Preis- und VGR-Daten sowie der zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren sollten Unterschiede zwischen den Ländern mit nah beieinander liegenden Indizes nicht überbewertet werden.

## Länderspezifische Anmerkung:

Luxemburg: Das hohe Niveau des BIP pro Kopf in Luxemburg ist teilweise auf den großen Anteil von Grenzgängern an der Gesamtzahl der Beschäftigten zurückzuführen. Diese tragen zwar zum BIP bei, werden aber bei der Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt, die zur Berechnung des BIP pro Kopf herangezogen wird.

## Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Kaufkraftparitäten.

Eurostat-Datenbank, Rubrik Kaufkraftparitäten.

Eurostat-Metadaten zu Kaufkraftparitäten.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über Pro-Kopf-Verbrauch und BIP pro Kopf.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

**Renata PALEN**  
Tel.: +352 4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Erstellung der Daten:

**Marjanca GASIC**  
Tel.: +352-4301-37 531  
[marjanca.gasic@ec.europa.eu](mailto:marjanca.gasic@ec.europa.eu)



 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel.: 352-4301-33 408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)